



BIENEN STARK!

Entdecke die Welt der Bienen mit
bunten Mandalas und tollen Rätseln.



HALLO!



Ich bin die Sabine, das kleine Bienchen. Ich werde dir in diesem Heft allerlei Spannendes aus meinem Leben erzählen.

Zum Beispiel, wie wir Bienen fleißig Honig machen, wie wir uns von unseren Freunden, den Hummeln und Wespen, unterscheiden, und dass jede von uns einen Beruf hat. Wusstest du, dass wir Bienen ganz wichtig sind für die Natur und die Menschen? Leider werden wir immer weniger – aber zum Glück gibt es Leute, die uns helfen (www.bienenretter.de).

Willst auch du dazugehören? Dann folge mir!

Summ summ summ

Du kannst Mandalas ausmalen, Rätsel lösen und etwas GEWINNEN. Dafür musst du herausfinden, wie viele Freundinnen von mir im Heft herumschwirren.

So geht's: Einfach QR-Code scannen, die Anzahl der „echten“ Bienen hier auf und im Heft zählen und auf **www.apotheke.com** eingeben und schon bist du beim Gewinnspiel dabei!



Mitmachen & gewinnen!



ALLES BIENEN oder was?

Eine Biene, eine Hummel, eine Wespe? Ich sag' dir, wie du das erkennst:

Wir **Bienen** sind bräunlich-gelb gestreift und sehr viel kleiner als eine **Hummel**. Die ist ein wirklich dicker Brummer, rund und flauschig, und sie brummt richtig laut – oft hörst du sie, bevor du sie siehst.

Hummeln können zwar auch stechen, aber das machen sie nur ganz selten. Meist interessieren sie sich gar nicht für Menschen.

Und die Wespe? Du erkennst sie an ihrem schlanken Körper mit den schwarz-gelben Streifen. Wespen kommen öfter in die Nähe von Menschen, weil sie gerne ähnliche Sachen essen wie ihr.

Bleib ruhig, wenn eine Wespe dich umschwirrt, und pass auf, wenn du ein Eis schleckst. Denn darauf fliegen die Wespen.



lang, 12-16 mm
glatt
Wespentaille



kurz, 11-13 mm
vorne flauschig

rundlich, 8-16 mm
überall flauschig
weißer Kopf



**Mach doch mal
das Schattenrätsel:
Welcher Schatten
passt zur Biene,
zur Hummel
und zur Wespe?**





Wo kommt der Honig her? SÜSSES GOLD AUS DER SUMM-KÜCHE

Natürlich von uns Bienen – das weißt du ja. Aber wie machen wir das eigentlich?

Das ist viel Arbeit: Wir saugen mit unserem langen Rüssel süßen Nektar aus den Blüten und tragen ihn im „Honigmagen“ nach Hause zum Bienenstock. Dort geben wir ihn an andere Bienen weiter. Die kauen, vermischen und fächeln mit den Flügeln, bis daraus Honig wird. Der kommt dann in die Waben und wird mit Wachs zugedeckt. Der reife Honig wird später von Imkern geerntet und landet schwuppdwupp auf deinem Frühstückstisch. **Und warum schmeckt Honig manchmal anders?** Es gibt viele Sorten! Zum Beispiel Blütenhonig, Waldhonig, Lindenhonig oder Rapshonig. Jede Blume macht den Honig ein bisschen anders lecker! Lass es dir schmecken!



BIENEN LASSEN ALLES BLÜHEN

Wusstest du, dass wir Bienen nicht nur Honig machen, sondern ganz viel für die Natur tun?

Wenn wir von Blüte zu Blüte fliegen, verteilen wir Pollen und befruchten damit die Pflanzen. So können sie Samen und Früchte bilden. Ohne uns gäbe es viel weniger Blumen – und auch weniger Obst und Gemüse. Du hättest dann keine Äpfel, Erdbeeren oder Himbeeren mehr zum Naschen. Außerdem helfen Bienen vielen Wildpflanzen bei der Vermehrung. Und davon hängen wieder andere Tiere ab, die dort Futter oder Verstecke finden.

Das heißt: Je mehr Gesumme, desto besser! Wenn du zu unserem Schutz beiträgst und dazu, dass es viele Blumen und Futterpflanzen für uns Bienen gibt, hilfst du der Natur – und den Menschen auch! **Tipps dazu findest du auf www.bienenretter.de.**





DAS LEBEN EINER BIENE

In einem Bienenvolk gibt es viele Jobs zu erledigen.



Gleich nach dem Schlüpfen sind wir als **Putzbiene** unterwegs und halten im Bienenstock alles sauber.



Ab dem **4. Lebenstag** werden wir zu **Ammenbienen** – wir füttern den Nachwuchs und die Königin.



Später, als **Baubiene**, bauen wir Waben aus Wachs und verschließen diese, sobald der Honig drin ist.



Dann kommt die Zeit als **Wächterbiene**: Wir bewachen den Eingang, damit keine fremden Tiere reinkommen.



Erst wenn wir groß sind, **so ab dem 21. Lebenstag**, werden wir zu **Flugbienen**:

Wir sammeln Nektar, Pollen oder Wasser für leckeren Honig und genug Essen für alle.

Du siehst, wir Bienenchen sind fleißig – wir haben immer was zu tun!

SUPERKLEBER & SUPERFUTTER aus dem Bienenstock

Propolis



Wir Bienen können ziemlich viel – wusstest du, dass wir auch andere gute Produkte machen?

Zum Beispiel „Propolis“ – das ist eine klebrige, harzartige Masse. Wir Bienen sammeln Baumsaft, vermischen ihn mit Wachs und dichten damit den Stock ab und desinfizieren ihn. **Propolis ist unser Superkleber!** Außerdem machen wir auch noch **Gelée royale**, eine ganz besondere „**Bienenmilch**“. Damit füttern wir die Babys und die Königin – unser Spezialfutter!

Für euch Menschen sind Propolis und Gelée royale auch ganz nützlich – man kann beides in der Apotheke bekommen. Propolis kann bei Halsweh oder Hautproblemen helfen, Gelée royale enthält Vitamine und andere wichtige Stoffe. Manche Menschen fühlen sich dadurch fitter und kräftiger – wie nach einem „Energieschubs“.

Führe das Gelée royale durch das Labyrinth zur Königin und hilf ihr, dass sie stark und gesund bleibt!



AUA, TUT DAS WEH!

Manchmal stechen Bienen auch – das tut weh und juckt. Aber wir Bienen stechen nur, wenn wir uns bedroht fühlen und Angst haben. Wenn du also vorsichtig mit uns umgehst und nicht nach uns schlägst, kann auch nicht viel passieren.

Wir Bienen sind nämlich ein sehr friedliches Volk.

Aber was tun, wenn man doch mal gestochen wird? Dann kannst du in der Apotheke ein Gel, eine Salbe oder eine beruhigende Creme gegen den Schmerz bekommen. Frag doch mal in eurer Apotheke nach!

